

Titel der Drucksache:

**Sozialticket im Verkehrsverbund
Mittelthüringen**

Drucksache

1115/16

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	15.06.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Stadt beauftragt die EVAG sich dafür einzusetzen, dass bis zum 1.1.2017 im Tarifgefüge des Verkehrsverbunds Mittelthüringen ein Sozialticket als Monatskarte ohne Abonnement eingerichtet wird.

02

Die Kosten des Sozialtickets sollen sich am Regelsatz für Mobilität nach SGB II orientieren.

31.05.2016, gez. i.A. H. Metwally

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung für die soziale Teilhabe und die Chancen am Arbeitsmarkt. Benachteiligung erfahren vor allem Menschen mit geringem Haushaltseinkommen. Ihnen muss der öffentliche Personennahverkehr zu angemessenen Preisen Mobilität als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge ermöglichen.

Indem das Sozialticket im Tarifgefüge des VMT verankert wird, würde es aus den jährlichen Diskussionen um die Aufstellungen des städtischen Haushaltes gelöst werden und die Empfangsberechtigten würden mittelfristige Sicherheit erhalten.